

Betreff: »Anmeldung zum Niedersachsen-Forum am 17. Oktober 2018«

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
Göttingen erweckt durch die vielen Studentinnen und Studenten einen jungen Eindruck – der demografische Wandel macht dennoch auch vor unserer Stadt nicht Halt: Immer mehr Menschen werden immer älter.

Das stellt die Gesellschaft insgesamt vor Herausforderungen. Denn die meisten älteren Menschen wollen solange wie möglich eigenständig leben. Das gelingt ab einem gewissen Unterstützungsbedarf gut mit ambulanten Pflegediensten oder beispielsweise mit technischen und digitalen Unterstützungssystemen. Doch ältere Menschen wollen nicht nur pflegerisch versorgt werden oder die Vorteile eines smart home genießen. Sie wollen auch so gut es geht am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Sie wollen die Vorzüge einer Stadt genießen, sie wollen soziale Kontakte pflegen. Ein Besuch im Theater, das Stück Kuchen im Café um die Ecke oder auch ein gemütlicher Spaziergang rund um den Kieselsee – das alles beugt auch Einsamkeit im Alter vor, einem leider weit verbreiteten Phänomen.

Wie können ältere Menschen aktiv am sozialen Leben teilnehmen? Welche digitalen Hilfsmittel sind notwendig, wie können Kontakte auch im hohen Alter noch Freude in den Alltag bringen? Diese und ähnliche Fragen werden im Niedersachsen-Forum Alter und Zukunft 2018 in Göttingen diskutiert. Geboten werden spannende und informative Vorträge und Fachforen. Zu dieser kostenfreien Veranstaltung im Göttinger Ratssaal sind Sie herzlich eingeladen.

Ihr

Rolf-Georg Köhler
Oberbürgermeister

Informationen

VERANSTALTUNGSORT

Ratssaal der Stadt Göttingen, Hiroshimaplatz 1-4,
37083 Göttingen

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

www.goettingen.de/rathaus.html

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme am Niedersachsen-Forum Alter und Zukunft ist **kostenfrei**. Ihre schriftliche Anmeldung wird bis zum 03. Oktober 2018 auf der anhängenden, abtrennbaren Antwortkarte per Post oder Fax erbeten.

Vor Ort besteht die Möglichkeit, an einem Mittagssnack für 5,00 € teilzunehmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in der Cafeteria kleine Snacks zu erwerben.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

**Niedersachsen-Forum
Alter und Zukunft 2018**

**Älter werden in
urbanen Räumen**



17. Oktober 2018
Ratssaal der Stadt Göttingen



Sehr geehrte Damen und Herren,
 Sie kennen die Auswirkungen des demografischen Wandels: die Menschen werden älter, der Anteil an Einpersonenhaushalten nimmt zu, und durch räumliche Entfernungen zwischen den Generationen wird die Ressource „Familie“ für Pflege und Betreuung brüchig.

Regionale Unterschiede werden immer deutlicher. Der Wunsch der älteren Bevölkerung ist jedoch überall gleich, nämlich älter zu werden im vertrauten Wohnumfeld und am Leben selbstbestimmt und aktiv teilzuhaben. Die Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe, von Mobilität und körperlicher Aktivität, die Schaffung barrierefreier Wohnungen und wohnungsnaher Infrastrukturangebote sind nur einige Möglichkeiten, mit denen Kommunen und andere Akteure zu guten Lebensbedingungen im Alter beitragen können.

Das diesjährige Niedersachsen-Forum Alter und Zukunft nimmt erstmalig das Thema „Älter werden im urbanen Raum“ in den Blick: Nicht nur der ländliche Raum, sondern auch niedersächsische Groß- und Mittelstädte werden vor neue Herausforderungen gestellt. Im Rahmen der Veranstaltung wird gezeigt, wie die Ressourcen und Potenziale des Alters genutzt werden können. Der Siebte Altenbericht der Bundesregierung: „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“ wird hierbei grundlegend einbezogen.

Durch eine Stärkung der Strukturen im Sozialraum, beispielsweise durch nachbarschaftliche Unterstützung, freiwilliges Engagement sowie einer guten Vernetzung kann ein gesundes und selbstbestimmtes Älterwerden im städtischen Raum ermöglicht werden.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Nachmittag und bin überzeugt, dass die heutige Veranstaltung Ihnen neue Einblicke und Impulse gibt.

Ihre

Carola Reimann

Dr. Carola Reimann
 Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

- 12:00 Uhr **Anmeldung und Imbiss**
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
 Petra Broistedt, Dezernentin für Kultur und Soziales der Stadt Göttingen
- 13:15 Uhr **Caring Community – auf dem Weg zur sorgenden Gemeinde**
 Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff, Katholische Hochschule Freiburg
- 14:00 Uhr **Digitale Technik gegen Einsamkeit im Alter?**
 Prof. Dr. Harald Künemund, Universität Vechta
- 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Parallele Foren** (Vortrag und Diskussion)
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Rede**
 Dr. Carola Reimann, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 16:15 Uhr **Älter werden in der Stadt: Welche neuen Wege können gegangen werden? Ein Ausblick**
 Gespräch mit Dr. Carola Reimann und Petra Broistedt
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation

Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

- Forum 1 Im Quartier selbstbestimmt älter werden – Partizipation in städtischen Sozialräumen**
 Prof. Dr. Harald Rüßler, Fachhochschule Dortmund

Moderation
 Dr. Hartmut Wolter, Freie Altenarbeit Göttingen e. V.
- Forum 2 Wohnvielfalt Gemeinschaftlich wohnen – im Quartier vernetzt und sozial orientiert**
 Dr. Gerd Kuhn, Universität Stuttgart

Moderation
 Martin Schumacher, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen
- Forum 3 Stadt(teil)entwicklung – Gesundheit und Teilhabe im Alter**
 Prof. Dr. Sabine Baumgart, Technische Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung

Moderation
 Sandra Exner, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen

Ich melde mich für die Veranstaltung am 17. Oktober 2018

»Älter werden in urbanen Räumen« an.



Forenwahl (bitte ankreuzen)

1. Wahl: 1 2 3

Alternativwahl: 1 2 3

Ich nehme am Mittagsimbiss (5,00 Euro/Person) teil.

Frau Herr Divers

.....
 Vor- / Nachname

.....
 Straße, Nr.

.....
 PLZ / Ort

.....
 Telefon

.....
 E-Mail

.....
 Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.